OK? ja!
Bogner

Ausstellung „600 Jahre Begegnung - Württemberg und Montbéliard“ in Montbéliard eröffnet 2000

Vor zahlreichem Publikum wurde am Freitag, 9. Juni, im Museum Beurnier in Montbéliard die Ausstellung „600 Jahre Begegnung - Württemberg und Montbéliard“ eröffnet. Mit dabei: seine Königliche Hoheit Herzog Carl von Württemberg sowie die Bürgermeister von Montbéliard und Ludwigsburg, ~~Carl~~ Louis Souvet und Albrecht Bogner.

„Als Bürgermeister von Ludwigsburg stehe ich mit großem Interesse und großer Achtung vor dieser 600-jährigen Geschichte“, so Albrecht Bogner in seiner Rede. „Vor allem deshalb, weil es Ludwigsburg zu dieser Zeit noch gar nicht gab, Mömpelgard aber bereits ein bedeutender Ort war. Ludwigsburg, um 1700 gegründet, ist dagegen eine Art „New Town“, die aber, zumindest für kurze Zeit, Hauptstadt von Württemberg war.“

Die Bilder der Ludwigsburger Schlösser grüßen derzeit alle Besucher, die von der Autobahn kommend über den Kreisverkehr „Ludwigsburg“ nach Montbéliard einfahren. Sie sind ein Geschenk der Ludwigsburger und zugleich Sinnbild für die 50-jährige Partnerschaft zwischen den beiden Städten.

„Von diesen 50 Jahren Partnerschaft, der ersten deutsch-französischen Städtepartnerschaft überhaupt, habe ich fast die Hälfte als Bürgermeister erlebt. Damit bin ich wohl der älteste, amtierende bürgermeisterliche Zeitzeuge dieser Verbindung“, erzählte Albrecht Bogner. “Die tragenden Säulen dieser Partnerschaft waren und sind die persönlichen Kontakte mit Schulen, Kultur- und Musikvereinen, den Stadtverwaltungen und dem Deutsch-Französischen-Institut“.

Neben diesem persönlichen Band, das zwischen den beiden Städten besteht, gibt es auch eine historische Beziehung, die in dieser Ausstellung dargestellt wird. Im Herbst dieses Jahres soll die Ausstellung, mit Hilfe des Hauptstaatsarchivs Stuttgart, auch in Ludwigsburg zu sehen sein.